

Erledigt

Hackintosh friert schlagartig ein & startet langsam -> wie das Problem analysieren?

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 16. September 2013, 18:23

Moin Moin liebe Community,

nach einer guten Startphase mit meinem Hackintosh häufen sich in den letzten Tagen ein wenig die Probleme.

Der Gute friert ohne erkennbaren Grund ein. Anfangs kam es immer vor als ich mit Google Chrome im Netz unterwegs war, habe dann verstärkt Safari verwendet und konnte so das Problem eindämmen.

Nun portiere ich momentan einige alte Filme mittels iMovie von VHS auf den Mac, dabei ist er gerade abgeschmiert, nach einem Neustart öffnete sich nur iMovie und er frohr auf der Stelle erneut ein.

Erste Gedanken wie eine überhitze Grafikkarte (Nvidia 210) oder CPU kann ich jedoch nicht feststellen. Die CPU läuft bei 35° und die GPU ist gerade einmal handwarm.

Habt ihr eine Idee wie ich das eventuelle Problem orten und lösen kann?

Eine alternative Windowsinstallation liegt leider nicht parat, jedoch ist die Hardware erst vor max. zwei Monaten für den Hackintosh gekauft worden (Ok, schützt natürlich nicht vor eventuellen Defekten).

Über Hilfe oder Tipps würde ich mich sehr freuen.

Viele Grüße 😊

Beitrag von „“ vom 16. September 2013, 18:25

Welche OSX Version nutzt du.....? und welchen Browser Version.

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 16. September 2013, 18:33

OSX 10.8.4 und Chrome Version 27.0.1453.110.

Ansonten das aktuellste iMovie (wo es ja auch gerade sofort eingefrohren ist).

Beitrag von „DoeJohn“ vom 16. September 2013, 18:59

Hardware checken. An erster Stelle den Speicher. Evtl. mit tauschen oder herausnehmen testen! Auch andere Komponenten, wie Grafikkarte, USB Geräte usw. checken!

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 16. September 2013, 22:37

Ok, ich werde morgen einmal den Speicher austauschen.
Ich hätte sonst gedacht solche Probleme würden häufiger mit einem Hackintosh vorkommen.
Dann nehme ich erst einmal die Hardware unter die Lupe, vielen Dank erst einmal 😊

Beitrag von „Griven“ vom 16. September 2013, 22:49

Zusätzlich zum Speicher vielleicht auch mal ein Auge auf das Netzteil werfen. Gerade Video Konvertierung lässt den Rechner längere Zeit auf vergleichsweise hoher Last laufen, was durchaus auch das Netzteil stressen kann, wenn dieses zu eng dimensioniert ist (Je nach Treiberlage findet in das Rendern des alten Materials sowohl auf der CPU als auch auf der GPU statt und gerade die GPU nimmt sich unter Last einiges an Strom aus dem Bus).

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 19. Dezember 2013, 11:52

So, in der Zwischenzeit hat sich ein wenig an der Hardware verändert. Board, CPU, Ram sowie eine 3TB WD Red wurden getauscht. Bei der Hardware erfolgte der Wechsel zu Haswell und eine WD Red wurde wegen eines Defektes getauscht.

Das Problem das der Rechner schlagartig einfriert besteht jedoch immer noch.

Als OS benutze ich ein frisches 10.9.1, welches über Unibeast 3.0.1 erstellt wurde. In Multibeast erfolgt das einspielen nach Golden Build Vorbild, jedoch mit zusätzlichem GraphicsEnabler=Yes, da sonst der Dell U2713HM direkt in den Standby geht.

Mir schien es im ersten Moment das Java Anwendungen das einfrieren verstärken, als ich jedoch aus dem frisch installierten System nur eine Anwendung aus dem AppStore laden wollte (es war nichts anderes installiert) trat der Fehler wieder auf.

Ebenso startet das System unheimlich langsam, selbst wenn die Anmeldemaske erscheint kann ich ca. 30 bis 60 Sekunden KEINE Eingabe vornehmen, danach läuft es recht flott.

Woran kann das nun noch liegen? Einen Hardwaredefekt schließe ich mittlerweile aus.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. Dezember 2013, 12:21

Die einzige Hardware, die du anscheinend nicht gewechselt hast, ist die Grafikkarte! Du kannst ja mal zum Test die interne Intel HD 4600 aktivieren und die NVidia ausbauen. Wie man die Intel HD 4600 aktiviert, kannst du hier lesen: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=12508>

Dann gibt es noch dieses Tool, weiß aber nicht, ob es bei dir der gleiche Fehler ist. Ist ja für die 500er TI Serie: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=10931>

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 19. Dezember 2013, 15:01

Hallo Trainer,

vielen Dank für deine Antwort.

Die Grafikkarte habe ich ebenfalls getauscht, es ist nur wieder wieder die gleiche geworden ^^.
Ich habe den Haswell Rechner zuvor mit 10.9 ohne Grafikkarte betrieben, dort ist der Rechner ebenfalls eingefroren, jedoch nur bei Verwendung eines Javatools :/.

Nun habe ich gestern die Grafikkarte eingebaut, 10.9.1 installiert und taaadaaaa -> App Store -> freeze

Das macht mich echt wild, die letzten Komponenten die nicht getauscht wurden sind die SSD (Samsung 830) und eine weitere WD Red, jedoch habe ich diese auf Fehler überprüft (beim Ausfall der ersten WD Red), jedoch keine Fehler zu finden 🤔

Beitrag von „6fehler“ vom 19. Dezember 2013, 15:07

Hast du auch alle Kabel getauscht ??

Kabelbruch kann oft die wildesten Fehler produzieren, ich spreche da aus Erfahrung.

gruss,

6F

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 19. Dezember 2013, 15:30

Moin 6fehler,

ja, auch die Kabel sind neu (passend zum anderen Gehäuse).

Es scheint mir jedoch so als würde ich mit dem Problem recht "alleine" da stehen, also vielleicht doch ein Defekt der SSD?!

Besteht die Möglichkeit in einem Log den Fehler zu finden? Da der Rechner sehr "hart" einfriert, und nicht erst die Regenbogenkugel erscheint würde es mich nicht wundern wenn er einen Fehlereintrag nicht mehr hin bekommt 🤔

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 19. Dezember 2013, 15:50

boote doch mal mit -v evtl kommt ja noch ein Kerneloutput.
Welchen Lan Treiber verwendest du? den ALX?

Beitrag von „svenmac“ vom 19. Dezember 2013, 16:14

Hallo!

Ich habe genau dieses Problem, wenn ich im Bios xHCI eingeschaltet habe. Wenn ich xHCI Disable eingestellt habe sind alle Ports zwar nur noch USB2 aber der Rechner läuft unter OSX ohne weitere Probleme. Ich habe alles an Kexten schon probiert, keine ahnung warum das ist.

Beitrag von „TuRock“ vom 19. Dezember 2013, 18:40

eigentlich sollte xHCI auf Auto sein ... !

Code

1. xHCI Mode : Auto
 2. xHCI Hand-Off : Enabled
 3. EHCI Hand-Off : Enabled
-

Beitrag von „thomaso66“ vom 19. Dezember 2013, 23:48

[Runna-Zabel](#)

Überprüfe mal die Spannungen des Netzteils, geht via BIOS Healt Monitor oder so ähnlich....

Wenn Multimeter zur Hand schau dir die Spannung der CMOS Batterie an.

[svenmac](#)

Probier mal diese [DSDT-h87d3h-mod.zip](#) aus.

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 20. Dezember 2013, 16:31

Moin Moin, vielen Dank für die ganzen Beiträge 😊

[Zitat von Dr. Ukeman](#)

boote doch mal mit -v evtl kommt ja noch ein Kerneloutput.
Welchen Lan Treiber verwendest du? den ALX?

Also das einige was ich dem -v an Informationen entnehmen kann: Bei IOBluetooth..... hängt er ganz schön lange fest, ansonsten läuft alles sehr schnell durch.

LAN: Ja, ich habe den ALX-Treiber.

[Zitat von TuRock](#)

eigentlich sollte xHCI auf Auto sein ... !

Code

1. xHCI Mode : Auto
2. xHCI Hand-Off : Enabled
3. EHCI Hand-Off : Enabled

Ich glaube der Post bezog sich nicht auf mich oder? Habe die Einstellungen im BIOS jedoch noch einmal überprüft und konnte keine Ungereimtheiten feststellen.

[Zitat von Thomaso66](#)

[Runna-Zabel](#)

Überprüfe mal die Spannungen des Netzteils, geht via BIOS Healt Monitor oder so ähnlich....

Wenn Multimeter zur Hand schau dir die Spannung der CMOS Batterie an.

[svenmac](#)

Probier mal diese [attach]6091[/attach aus.

Alles anzeigen

Also das Netzteil wurde ebenfalls getauscht, es handelt sich um ein BeQuiet mit 350Watt, angesichts der Konfiguration sollte dies mehr als ausreichen. Probleme auf einzelnen Phasen konnte ich nirgends entdecken, die BIOS Batterie macht ebenso keine Probleme.

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Dezember 2013, 19:04

Dann ists relativ wahrscheinlich der ALX Ethernet.

wenn du mit -v bootest und er dann einfriert solltest du auf dem Display was sehen.

Du kannst aber evtl mal den KExt aus dem Anhang testen mit dem waren die Freezer auf meinem Notebook weg.

Vorher den ALX löschen.

Beitrag von „Runna-Zabel“ vom 22. Dezember 2013, 13:33

Moin Moin Dr. Ukeman,

vielen Dank für das File!

Ich habe gestern mal vorsorglich eine Austausch SSD bestellt welche heute noch ankommen

soll. Dann werde ich das System noch einmal installieren.

Hast du zufällig eine Übersicht welche Treiber sich am besten zu dem Board anbieten würden?
Oder würdest du alle wie in dem Golden Build verwenden?

Viele Grüße und vielen Dank 😊

Edit:

Habe gestern nun einmal eine neue SSD eingebaut, bis jetzt läuft das System ohne Freeze *auf Holz klopf*

Einzig der Startvorgang ist recht träge, und bis ich die erste Eingabe über die Tastatur vornehmen kann vergehen 30 Sekunden, gibt es hier einen Lösungsvorschlag?

Ebenso würde ich -v gerne als festen Startparameter einbauen, damit im Falle eines Freeze ich hoffentlich eine Angabe erhalte, wo kann man dies machen?

Beitrag von „DoeJohn“ vom 22. Dezember 2013, 13:53

Das Bootargument -v dauerhaft einstellen kannst du, indem du es in die org.chameleon.boot.plist einträgst oder einfacher mit dem Chameleon Wizard! Den gibt es hier:

[Chameleon Wizard \(4.2.3\)](#)

Oben links zusätzlich zu deinen Bootoptionen das Kästchen mit dem -v anhaken und speichern!

Zu der verzögerten Eingabe könnte die Lösung aus diesem Thread hier helfen: [Merkwürdiges Verhalten von Mavericks! Lösung!!!](#)

Beitrag von „thomaso66“ vom 22. Dezember 2013, 21:15

Wegen dem langen Booten von SSD lass mal mit dem Festplattendienstprogramm das Volumen überprüfen und dann die Zugriffsrechte des Volumens von OSX.